

Chlorokaliumpulver, Mittags ein Becherglas in den Räumen des Verfallens über die Bedeutung des Salzes für Pflanzenernährung.

— **Rezene**, 25. Sept. (Eine große Feuerbrunst) hat heute Nachmittag in der 1/2 Stunde von hier entfernt gelegenen altenbühnenstraße 103 in Schöneberg, gegen 1/2 Uhr nachts, sich ereignet, ein in der Wohnung eines Herrn G. Feuer ausbrach, das sich bei heftigem Wind auch auf zwei Nachbargärten (Sering und Gießgerick) verbreitete und die aus 9 Gebäuden bestehende Baugruppe mit allen Entwehrräumen total einäscherte. Vier mehrere Kinder und Schafe sind mit Verwundungen durch die Rauchentwicklung getötet.

— **Rezene**, 25. Sept. (Entlassung). Von dem am Montag 8 Uhr 42 Minuten von Ritzberg nach Wilmow verkehrenden Personenzug ist heute auf der Haltestelle Runderode ein beladener Güterwagen zur Entladung gekommen. Glücklich Weise ist bei diesem Unfall, über dessen Ursache Näheres noch nicht bekannt ist, niemand verletzt worden, auch treten Verletzungen hierüber nicht ein.

— **Gemüts**, 26. Sept. (Tollkühnheit). Bei einem solchen Streik war der 41 jährige Eigentümer Klutloff hierseits seiner Frau ein großes Stück Holz mit solcher Wucht an den Kopf, daß die Betroffene bewusstlos zusammenbrach und am nächsten Tage verstarb.

Der Bischofprocurator Lustmord vor dem Schwurgericht.

2. Halle, 26. Sept.

Das am 19. Juli an der fünfjährigen Anna Sonntag, einzigen Tochter des Bergmanns Sonntagmann in Bischofode, in dem dem Orte benachbarten Walde verübte blutige Verbrechen des Lustmordes bildete den Gegenstand der heutigen Schwurgerichtsverhandlung. Als Angeklagter wurde aus der Untergerichtsinstanz vorgeführt der am 20. Januar 1867 zu Schmalde geborene ehemalige Steinfeiler Bruno Lange, ein Mann von schinder Schar wie der vorgelesen abgeurteilte Mordbube Schreier aus Götzen, nur mit dem Unterschiede, daß sich in seinem Charakter ein gewisser Haug zur Sinnlichkeit ausdrückt. Sein Verbrechen besteht aus, daß er nach seiner Nüchternung in einem gemeingefährlichen Verbrechen geworden ist. Verurteilt im Jahre 1868, also in einem Alter von 16 Jahren, beging er drei schwere Verbrechen in Verbindung mit einem Stillschleichenverbrechen und wurde dafür 9 Monate Gefängnis bestraft. Seine Reue um das Verbrechen brachte ihm dann ein Gefängnis von einem Jahre und sein Haug zur Sinnlichkeit eine Justizauflage von 1 Jahr 3 Monaten ein. Am 20. Juni 1898 verheiratete er sich mit Anna Voss, aus der Ehe gingen vier Kinder hervor. Seit vorigem Jahre lebt E. getrennt von seiner Familie.

Die Sitzung wurde von dem Vorsitzenden, Herrn Landgerichtsrath Gieseke eröffnet. Gelesen sind 21 Beugen und drei ärztliche Sachverständigen, von denen Herr Medizinrath Fielzig den Gefährlichkeitszustand des Angeklagten begutachtet hat. Zu dem Gerichtshof gehören außer dem Vorsitzenden Herr Landgerichtsrath Gieseke und Herr Oberstaatsanwalt Dr. v. d. Hoff. Herr Staatsanwalt Gieseke hat in dem Urtheil die Anklage und Herr Rechtsanwält Dr. Schmarke plädierte als Vertheidiger. Die Geschworenentabelle wurde aus nachstehenden zwölf Herren gebildet: Oberamtmann Scheller, Rentier Hecht, Rentier Breda, Kaufmann May, Schiller, Pöhl, Oberpost-Kontrollirer Feinhardt, Buchhalter Dr. v. d. Hoff, Herr Schulinspektor Trebb, Halle, Oberpostassistent Dörsch, Halle, Obersteiger Dörsch, Seimbach, Bautechniker Bed. Halle, Gutsbesitzer Gumpel, Wilmow, Rentmann Herr Arndt, Delitzsch und Rentier Franz Hüls, Delitzsch.

Das am heute erlassene zahlreiche Urtheil lautet wie folgt: Das am 19. Juli an der fünfjährigen Anna Sonntag, einzigen Tochter des Bergmanns Sonntagmann in Bischofode, in dem dem Orte benachbarten Walde verübte blutige Verbrechen des Lustmordes bildete den Gegenstand der heutigen Schwurgerichtsverhandlung. Als Angeklagter wurde aus der Untergerichtsinstanz vorgeführt der am 20. Januar 1867 zu Schmalde geborene ehemalige Steinfeiler Bruno Lange, ein Mann von schinder Schar wie der vorgelesen abgeurteilte Mordbube Schreier aus Götzen, nur mit dem Unterschiede, daß sich in seinem Charakter ein gewisser Haug zur Sinnlichkeit ausdrückt. Sein Verbrechen besteht aus, daß er nach seiner Nüchternung in einem gemeingefährlichen Verbrechen geworden ist. Verurteilt im Jahre 1868, also in einem Alter von 16 Jahren, beging er drei schwere Verbrechen in Verbindung mit einem Stillschleichenverbrechen und wurde dafür 9 Monate Gefängnis bestraft. Seine Reue um das Verbrechen brachte ihm dann ein Gefängnis von einem Jahre und sein Haug zur Sinnlichkeit eine Justizauflage von 1 Jahr 3 Monaten ein. Am 20. Juni 1898 verheiratete er sich mit Anna Voss, aus der Ehe gingen vier Kinder hervor. Seit vorigem Jahre lebt E. getrennt von seiner Familie.

so wie die Lebenshaltung beantragt hatte. Danach konnte im ersten Satz nur Schuldhaft eintreten. Lange wurde wegen Vorwurfs zum Tode, wegen Stillschleichenverbrechen zu 10 Jahren Zuchthaus und Exerzieren auf die gleiche Dauer verurtheilt. Er nahm das Urtheil mit der wieder zur Schau getragenen Gleichgültigkeit entgegen und ließ sich ruhig abführen.

Wetter-Vorhersagen auf Grund der Beobachtungen des Seewarte in Hamburg.

Sonnabend, 28. September: Abwechselnd, kühlere, frische Winde, Sturmwarnung für die Küsten.

Sonntag, 29. September: Wolkig, heftig kühl, starke Winde, frostige Regen.

Wasserstände.

(+ bedeutet über, — unter Null.)

Ort	26. Sept.	27. Sept.	28. Sept.	29. Sept.
Halle	+1,76	+1,76	+1,76	—
Magdeburg	+1,50	+1,50	+1,50	—
Halle	+1,42	+1,42	+1,42	+0,04
Magdeburg	+1,05	+1,05	+1,05	+0,04
Magdeburg	+1,44	+1,44	+1,44	+0,02
Magdeburg	+0,42	+0,42	+0,42	+0,08

Ort	25. Sept.	26. Sept.	27. Sept.	28. Sept.
Stettin	+1,25	+1,25	+1,25	+0,05
Stettin	+0,02	+0,02	+0,02	+0,01
Stettin	+0,10	+0,10	+0,10	+0,09

Ort	25. Sept.	26. Sept.	27. Sept.	28. Sept.
Brandenburg	+1,98	+1,98	+1,98	+0,04
Brandenburg	+0,94	+0,94	+0,94	+0,04
Brandenburg	+1,32	+1,32	+1,32	+0,01
Brandenburg	+0,03	+0,03	+0,03	+0,03
Brandenburg	+1,00	+1,00	+1,00	+0,07

Ort	24. Sept.	25. Sept.	26. Sept.	27. Sept.
Brandenburg	+0,17	+0,17	+0,17	+0,08
Brandenburg	+0,44	+0,44	+0,44	+0,05
Brandenburg	+0,37	+0,37	+0,37	+0,06
Brandenburg	+0,12	+0,12	+0,12	+0,09
Brandenburg	+1,44	+1,44	+1,44	+0,06
Brandenburg	+1,26	+1,26	+1,26	+0,06
Brandenburg	+0,59	+0,59	+0,59	+0,02
Brandenburg	+0,82	+0,82	+0,82	+0,04
Brandenburg	+0,98	+0,98	+0,98	+0,02
Brandenburg	+1,46	+1,46	+1,46	+0,02
Brandenburg	+1,01	+1,01	+1,01	+0,05
Brandenburg	+1,06	+1,06	+1,06	+0,03
Brandenburg	+0,44	+0,44	+0,44	+0,01
Brandenburg	+0,48	+0,48	+0,48	+0,02

* Beobachtet in der Mittagszeit nach amtlichen Berichten der Königl. Hochwasser-Beobachtungsstelle.

Börsen- und Handelstheil.

Allgemeines.

W. Köln, 26. Sept. Der Aufsichtsrath der Aktiengesellschaft für die Rheinische Eisen- und Stahlwerke hat in der heutigen Sitzung, von dem Vorsitzenden für das Jahr 1900/01, welcher einschließlich des Vorjahres aus dem vorigen Jahre 7.045.625,81 M. beträgt, 3.201.964,60 M. auf laufende Materialverträge abzugeben, 2.224.538,80 M. für Abrechnungen zu verwenden und von dem verbleibenden Gewinnrest von 1.319.126,41 M. der am 30. November abzuhaltenden Generalversammlung eine Dividende von 4% in Vorschlag zu bringen.

Sach- und Marktberichte.

— **Berlin**, 26. Sept. (Berliner Productenbörse). Die amtlich festgestellten Preise waren am Freitag: Weizen October 157,00—156,75 M., Debr. 162,00—161,75 M., Roggen October 134,25—143,00 M., Debr. 138,00—137,50 M., Gerste, leichte mittel, Futtergerste 125,00—130,00 M., schwere 124,00—148,00 M., ruff. 123,00—130,00 M., Futter, mittel, mecklenburg. und pomm. fein 152,00—161,00 M., mährisch, mecklenburg., vomm., preuß., polen. und siles. mittel 140,00—149,00 M., do. gering 136,00 bis 139,00 M., russischer 136,00—140,00 M., Weizen, amerikan. mittel 142,00—143,00 M., do. Plata 127,50—128,00 M., Gersten, inländ. und russische Futtergerste 154,00—170,00 M., Weizenmehl 00 20,50—23,50 M., Roggenmehl 00 und 1 loco 17,90—19,10 M., Weizenkleie, grobe 9,50—9,80 M., feine 9,20—9,50 M., Roggenkleie 9,80—10,20 M., — Mittagsbrot: Weizen October 156,50 bis 155,75 M., Debr. 161,75 bis 161,25 M., Mai 166,25—166,00 M., Roggen October 137,50 bis 137,00 M., Debr. 137,50 bis 137,00 M., Mai 142,00—141,50 M., Debr. 137,50 bis 137,00 M., Roggen October 134,50 M., Debr. 137,25 M., Mai 141,75 M., Debr. October 136,25 M., Debr. 137,50 M., Mai 142,00 M., Debr. October, Debr. und Mai 126,00 M., Weizen October 17,95 M., Debr. 18,20 M., Mai 18,65 M., Roggen October 56,00 M., Debr. 54,40 M., Debr. 55,00 M., Mai 53,80 M.

Central-Stelle der Preussischen Landwirthschaftskammern.

Notenmarkt, 26. September 1901.

a) Für inländische Betriebe ist in Markt der Löhne gezahlt worden:

Ort	26. Sept.	27. Sept.	28. Sept.	29. Sept.
Ullersdorf	158—162	138—140	140—150	140—160
Wittenberg	160—162	135—140	135—150	135—156
Reumarkt	156—170	134—144	128—144	136—142
Lausitz	160—170	144—148	138—145	154—160
Magdeburg	150—175	135—145	140—170	135—144
Wilmow	145—168	125—141	130—162	130—160
Wilmow östl. d. Mulde	135—171	138—141	135—163	135—160
do. westl. d. Mulde	145—170	140—150	140—175	130—155
Geerst	153—170	138—150	140—160	130—132
Stettin (West)	148—164	132—138	125—130	120—132
Inslam (West)	152	130	128	130
Geesthagen (West)	157	130	128	130
Demnitz	147—168	132—138	120—140	130—137
Thorn	176—178	146—150	124—128	124—132
Thorn	164—168	132—137	115—125	115—132
Wilmow östl. d. Mulde	157	131	132	—
Goldau	154	124	125	120
Wilmow östl. d. Mulde	160	125	125	128
Thorn	176—178	146—150	124—128	124—132
Wilmow östl. d. Mulde	159—172	142—148	126—144	127—145
Wilmow westl. d. Mulde	175—180	148—152	140—145	132—138
Wilmow östl. d. Mulde	173—176	145—149	138—146	120—126
Wilmow westl. d. Mulde	165—179	145—154	129—149	131—154
Wilmow östl. d. Mulde	162—177	137—145	120—134	124—143
Wilmow westl. d. Mulde	143—144	144	144	146
Wilmow östl. d. Mulde	185	142	130	126

Ort	157—165	136	128—130	128
Marie	151—152	129	120—121	128—129
Genauer	152—160	133—140	140—170	128—169
do. Ober	160—164	133—137	134—136	128—136
do. Unter	146—160	137	130	124—184
Mühlenthal	162—168	140—148	137—145	142—146
Wilmow östl. d. Mulde	161—169	133—141	127—135	140
Saarländ.	162—165	145—153	138	126—142
Wilmow westl. d. Mulde	161—169	139—142	130	128—140
Frankfurt a. M.	161—162	132—137	160	138—150

b) Nach privater Kommunikation:

Ort	750 p. p.	712 p. p.	573 p. p.	450 p. p.
Stettin	157	137	—	144
Berlin	161	133	130	132
Rödingsberg i. B.	173	134	126	132
Hersau	177	142	134	149
Wilmow	160	138	—	—
Wilmow	160	133	—	140
Wilmow	162	140	—	150
Hamburg	156	136	—	—

c) Weltmarktpreise:

auf Grund heutiger eigener Preislisten, in Markt der Löhne, einflüßig, Frucht, Holz und Spreu, aber ausflüßig der Qualitäts-Unterschiede.

am 26. Sept. am 25. Sept.

von New York nach Berlin Weizen loco 75% 163,50 164,00

Chicago loco 162,00 162,00

do. 170,50 170,50

do. 165,00 165,00

do. 171,25 171,25

do. 171,75 171,75

do. 150,25 150,25

do. 142,50 142,50

do. 145,25 145,25

do. 136,75 136,75

do. 133,75 133,75

am 26. Sept. am 25. Sept.

von New York nach Berlin Weizen loco 75% 163,50 164,00

Chicago loco 162,00 162,00

do. 170,50 170,50

do. 165,00 165,00

do. 171,25 171,25

do. 171,75 171,75

do. 150,25 150,25

do. 142,50 142,50

do. 145,25 145,25

do. 136,75 136,75

do. 133,75 133,75

Waren- und Productenberichte.

Getreide.

* **Hamburg**, 26. September. Weizen loco 155—160, Capula 128—129, Roggen loco 132—133, Weizen loco 98—100, mecklenburgisch 132—133, Weizen loco 129, Capula 103, Hafer rubig, Gerste rubig.

* **Wien**, 26. Sept. Weizen per Herbst 7,95 Gd., 7,96 Br. per Frühjahr 8,39 Gd., 8,40 Br. Roggen per Herbst 7,09 Gd., 7,10 Br. per Frühjahr 7,34 Gd., 7,35 Br. Mais per Herbst 6,92 Gd., 6,93 Br. per Frühjahr 7,32 Gd., 7,33 Br.

* **Berlin**, 26. September. Weizen loco höher, do. per October 7,80 Gd., 7,81 Br., per April 8,24 Gd., 8,25 Br. Roggen per October 6,71 Gd., 6,73 Br., per April 6,98 Gd., 6,99 Br. Hafer per October 6,62 Gd., 6,63 Br., per April 6,99 Gd., 7,00 Br. Mais per September 5,13 Gd., 5,14 Br., do. per Mai 5,14 Gd., 5,15 Br.

* **London**, 26. Septemb. An der Rüste 1 Weizenlandung angeboten.

* **Hamburg**, 26. September. Weizen auf Termine geschäftlos, do. per November 21,20, do. per März —, Roggen auf Termine fest, per October 122, per März 126.

* **Antwerpen**, 26. Sept. Weizen behauptet, Roggen ruhig, Hafer behauptet, Gerste behauptet.

* **Paris**, 26. September. (Warenbericht.) Weizen rubig, per September 21,95, per November 21,95, per Januar 21,95, per März 22,25. Roggen rubig, per September 15,35, per Januar 15,35.

* **Paris**, 26. Sept. (Schlußbericht.) Weizen höher, per Sept. 21,05, per October 21,20, per November 21,70, per Januar 21,70, per März 22,25. Roggen rubig, per September 15,35, per Januar 15,75, per März 16,00. (Zettelmarkt.) Hafer Weizen rubig, per September 7,50, per October 7,50, per November 7,50, per Januar 7,50, per März 7,50.

* **Chicago**, 26. Septemb. (Zettelmarkt.) Weizen per September 68¹/₂, per October 70¹/₂, per November 69¹/₂.

Waren- und Productenberichte.

* **Hamburg**, 26. Sept. (Warenbericht.) Hafer, loco average Santos October 30,00, December 30,50, März 31,25, Mai 31,75. Tendenz: behauptet.

* **Hamburg**, 26. Sept. (Schlußbericht.) Hafer. Nur für Good average Santos October —, do. December 30,50 G., März 31,10 G., Mai 31,50 G. Tendenz: Matter.

* **Antwerpen**, 26. September. Jodasaffran loco ordinato 35.

* **Wien**, 26. September. (Warenbericht.) Hafer in New-York höher, seitlich mit 5 bis 10 Points Hafer, Rio 20,000 East, Santos 71,000 East, Jodasaffran für ordinato.

* **Paris**, 26. September. (Schlußbericht.) Hafer, loco average Santos October 37,00, December 37,25, März 37,75, Mai 38,00. Tendenz: Unregelmäßig.

* **Hamburg**, 26. Sept. Petroleum rubig. Standard white loco 6,85 Br.

* **Antwerpen**, 26. Sept. Petroleum. (Schlußbericht.) Raff. Tene weiß loco 17¹/₂, do. und Br., do. per September 17¹/₂, Br., do. per October 18 Br., do. per November 18 Br., Br., do. per December 18 Br., do. per Januar 18 Br., do. per Februar 18 Br., do. per März 18 Br., do. per April 18 Br., do. per Mai 18 Br., do. per Juni 18 Br., do. per Juli 18 Br., do. per August 18 Br., do. per September 18 Br., do. per October 18 Br., do. per November 18 Br., do. per December 18 Br., do. per Januar 18 Br., do. per Februar 18 Br., do. per März 18 Br., do. per April 18 Br., do. per Mai 18 Br., do. per Juni 18 Br., do. per Juli 18 Br., do. per August 18 Br., do. per September 18 Br., do. per October 18 Br., do. per November 18 Br., do. per December 18 Br., do. per Januar 18 Br., do. per Februar 18 Br., do. per März 18 Br., do. per April 18 Br., do. per Mai 18 Br., do. per Juni 18 Br., do. per Juli 18 Br., do. per August 18 Br., do. per September 18 Br., do. per October 18 Br., do. per November 18 Br., do. per December 18 Br., do. per Januar 18 Br., do. per Februar 18 Br., do. per März 18 Br., do. per April 18 Br., do. per Mai 18 Br., do. per Juni 18 Br., do. per Juli 18 Br., do. per August 18 Br., do. per September 18 Br., do. per October 18 Br., do. per November 18 Br., do. per December 18 Br., do. per Januar 18 Br., do. per Februar 18 Br., do. per März 18 Br., do. per April 18 Br., do. per Mai 18 Br., do. per Juni 18 Br., do. per Juli 18 Br., do. per August 18 Br., do. per September 18 Br., do. per October 18 Br., do. per November 18 Br., do. per December 18 Br., do. per Januar 18 Br., do. per Februar 18 Br., do. per März 18 Br., do. per April 18 Br., do. per Mai 18 Br., do. per Juni 18 Br., do. per Juli 18 Br., do. per August 18 Br., do. per September 18 Br., do. per October 18 Br., do. per November 18 Br., do. per December 18 Br., do. per Januar 18 Br., do. per Februar 18 Br., do. per März 18 Br., do. per April 18 Br., do. per Mai 18 Br., do. per Juni 18 Br., do. per Juli 18 Br., do. per August 18 Br., do. per September 18 Br., do. per October 18 Br., do. per November 18 Br., do. per December 18 Br., do. per Januar 18 Br., do. per Februar 18 Br., do. per März 18 Br., do. per April 18 Br., do. per Mai 18 Br., do. per Juni 18 Br., do. per Juli 18 Br., do. per August 18 Br., do. per September 18 Br., do. per October 18 Br., do. per November 18 Br., do. per December 18 Br., do. per Januar 18 Br., do. per Februar 18 Br., do. per März 18 Br., do. per April 18 Br., do. per Mai 18 Br., do. per Juni 18 Br., do. per Juli 18 Br., do. per August 18 Br., do. per September 18 Br., do. per October 18 Br., do. per November 18 Br., do. per December 18 Br., do. per Januar 18 Br., do. per Februar 18 Br., do. per März 18 Br., do. per April 18 Br., do. per Mai 18 Br., do. per Juni 18 Br., do. per Juli 18 Br., do. per August 18 Br., do. per September 18 Br., do. per October 18 Br., do. per November 18 Br., do. per December 18 Br., do. per Januar 18 Br., do. per Februar 18 Br., do. per März 18 Br., do. per April 18 Br., do. per Mai 18 Br., do. per Juni 18 Br., do. per Juli 18 Br., do. per August 18 Br., do. per September 18 Br., do. per October 18 Br., do. per November 18 Br., do. per December 18 Br., do. per Januar 18 Br., do. per Februar 18 Br., do. per März 18 Br., do. per April 18 Br., do. per Mai 18 Br., do. per Juni 18 Br., do. per Juli 18 Br., do. per August 18 Br., do. per September 18 Br., do. per October 18 Br., do. per November 18 Br., do. per December 18 Br., do. per Januar 18 Br., do. per Februar 18 Br., do. per März 18 Br., do. per April 18 Br., do. per Mai 18 Br., do. per Juni 18 Br., do. per Juli 18 Br., do. per August 18 Br., do. per September 18 Br., do. per October 18 Br., do. per November 18 Br., do. per December 18 Br., do. per Januar 18 Br., do. per Februar 18 Br., do. per März 18 Br., do. per April 18 Br., do. per Mai 18 Br., do. per Juni 18 Br., do. per Juli 18 Br., do. per August 18 Br., do. per September 18 Br., do. per October 18 Br., do. per November 18 Br., do. per December 18 Br., do. per Januar 18 Br., do. per Februar 18 Br., do. per März 18 Br., do. per April 18 Br., do. per Mai 18 Br., do. per Juni 18 Br., do. per Juli 18 Br., do. per August 18 Br., do. per September 18 Br., do. per October 18 Br., do. per November 18 Br., do. per December 18 Br., do. per Januar 18 Br., do. per Februar 18 Br., do. per März 18 Br., do. per April 18 Br., do. per Mai 18 Br., do. per Juni 18 Br., do. per Juli 18 Br., do. per August 18 Br., do. per September 18 Br., do. per October 18 Br., do. per November 18 Br., do. per December 18 Br., do. per Januar 18 Br., do. per Februar 18 Br., do. per März 18 Br., do. per April 18 Br., do. per Mai 18 Br., do. per Juni 18 Br., do. per Juli 18 Br., do. per August 18 Br., do. per September 18 Br., do. per October 18 Br., do. per November 18 Br., do. per December 18 Br., do. per Januar 18 Br., do. per Februar 18 Br., do. per März 18 Br., do. per April 18 Br., do. per Mai 18 Br., do. per Juni 18 Br., do. per Juli 18 Br., do. per August 18 Br., do. per September 18 Br., do. per October 18 Br., do. per November 18 Br., do. per December 18 Br., do. per Januar 18 Br., do. per Februar 18 Br., do. per März 18 Br., do. per April 18 Br., do. per Mai 18 Br., do. per Juni 18 Br., do. per Juli 18 Br., do. per August 18 Br., do. per September 18 Br., do. per October 18 Br., do. per November 18 Br., do. per December 18 Br., do. per Januar 18 Br., do. per Februar 18 Br., do. per März 18 Br., do. per April 18 Br., do. per Mai 18 Br., do. per Juni 18 Br., do. per Juli 18 Br., do. per August 18 Br., do. per September 18 Br., do. per October 18 Br., do. per November 18 Br., do. per December 18 Br., do. per Januar 18 Br., do. per Februar 18 Br., do. per März 18 Br., do. per April 18 Br., do. per Mai 18 Br., do. per Juni 18 Br., do. per Juli 18 Br., do. per August 18 Br., do. per September 18 Br., do. per October 18 Br., do. per November 18 Br., do. per December 18 Br., do. per Januar 18 Br., do. per Februar 18 Br., do. per März 18 Br., do. per April 18 Br., do. per Mai 18 Br., do. per Juni 18 Br., do. per Juli 18 Br., do. per August 18 Br., do. per September 18 Br., do. per October 18 Br., do. per November 18 Br., do. per December 18 Br., do. per Januar 18 Br., do. per Februar 18 Br., do. per März 18 Br., do. per April 18 Br., do. per Mai 18 Br., do. per Juni 18 Br., do. per Juli 18 Br., do

